

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Cuddalore, 07.04.1772-06.06.1772

April 1772

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185431](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185431)

Gavikub Diapirunt von Anna Kater
nach Kikutfinapally April May und
Juli 1772.

per 15. Mai
1773.

3

Wiel Ihre Discrez von zwölf Monats in Tau-
fauz garnaten, mit vngun sines fungenst da.
selbst noch länger sein wird, auf Ihre Güthman
für verträglischen befludet als vorher: so würden
beflossen, daß ich nach Kikutfinapally gehen, und
dasselbst so lange bleiben solln, bis Ihre Discrez
von Taufauz wieder zurück käm. Nach festli-
chem Gebet mit den maimigen vrieat am 6ten
April morgens früh, da ich aben in mein dreifing-
tes Tsch ging, ab. In dem Rusp-häus zu Moethu
paleiam solln ich zu wiederholten malen Ge-
spräch mit Gaiden. Zuletzt küß ein angatapanas
Man mich sehr hoch an und küß mich sehr.
Ich stellts ihm die Unbilligkeit, sines Verschaltens
vor; er wurd still, küß mich aber zerrung an,
ich wurd mit wiederholtenmalen Gemüths-
dauern; und ich imbraygub mit einem Wertschü-
ligen Gaiden, der mit mir Rusp gemacht von dem
unermüthigen Lichte des Götzen-Vieus, und da
neben Lichte für die Wertschü. In ~~der~~ Wa-
ren Säweti rauchte in der Nacht von einem Fieber
nüt

x April 7.

auß. Daß einem guten Freund abzukommen. Bald
Wasser steht, ist nicht ein, und ein wenig Morgens
dies Gottes Gnade hat mich. Gung und es hat ein
das war, und wieder am kühlen Morgen zu gehen
Loben mit Guden. Im Riß-Gaß zu Sidambaram
kam so gleich in ein Gespräch von dem Ursprung des
Tind abzukommen, und des Götzen. Und, von den
Eigenschaften der Götzen, und wie sie zu
überwinden. Unter dem Namen einige Tausende
es, mit ihren unzähligen Gebirgen. Götzen und
solche. Ich nicht von der, im tiefen Labyrinth
ihre und andere Götzen. Die jungen, still
daran. Doch, sollen sie nicht ein, im tiefen Labyrinth
einen, Götzen, ~~und~~, von der, so abgesehen
werden. Im Riß, der im Riß-Gaß einen Labyrinth
den Götzen, besuchte, gab Gelegenheit von den
Münden. Labyrinth der Götzen, von einem Riß
Loben zu werden, ist selbst zu werden, und
was dem für einen Labyrinth und Labyrinth, zu
werden. Im Götzen, der im tiefen Labyrinth
gesehen, ist. Und, mit dem Labyrinth. Und
die Götzen, ist, als ist es mit dem Labyrinth,
Labyrinth, Götzen und Labyrinth der Götzen
die Götzen, Götzen, Götzen, Götzen, und Götzen

La Zingaba, und versichert, als ob es ihm & begünstigt
wäre, wofür Monarch Kommandanten der Länd,
und sein ^{der} Sohn mit seinen Leuten waren wie in die-
sem Jahr dergleichen haben würden; ich bin nicht mehr
calcuta geschickt. Die sehr belohnte Nation deutet
noch immer, daß der Europäer so gut von ihnen ge-
mannt wird, nicht wissen. Nachmittags wurde
es auf dem Wege mit einigen Gelehrten; hielt
einem kurzen Vortrag über Gottes Wort vor einem
Ruf Gauding über den Colloquium; ^{gab} und
Gauding ist Nabob's Land: den Zöllnern eine
Festsetzung und am Flüß; kam in Wellatare zu
einigen Leuten, welche die Missionarien in Tra-
denas gesand, und so. ich am Flüß bekam
man sah, wozu es ihm nicht mehr Festsetzung
noch nicht gab, Bleib zu Nacht in einem ein-
samem Rufe Gauding.

April 8. Heute begynten wir auf dem Wege
einige Gelehrten von Barakabur, die mit uns
unsern Bericht erzählten; hielt eine kurze
Vortrag im Rufe Gauding zu Arewur & J. Siari
sah einige Leute mit der Nacht an. So
sahen wir viele Menschen, die Mann-
heit uns zum sehen unter ihrem Bedeckte,
wie in der Nacht im Dufte fortsetzte. Ich
wollte

wollte wegen der vielen Vögel einer Zinsausübung,
zu mir kommen. Ich sah weil der Winter war-
te, nicht übersehen mich der einige mit ge-
wissern misigen Zinsausübungen, so gleich pfundig
ander nicht die Zinspuren, der sie im vorigen Jahre
sahen so viel an Zinsausübungen gefunden; ein Mann
hob einige sehr stark gegen mich, wie er
aus; und er wollte mich so loben, und ich
sagte, so auch der der eine allgemeine An-
sicht. Ich sah mich gegen mich die Leute in
einem, gegen den besten Menschen, der gegen mich.
Mir wollte der Mann auffallen, so zu sehen, und
nicht mehr ich mich ^{von ihm} Zinspuren der Zinspuren zu-
ten Zinspuren kommen sollte. Ich sah mich. Ein Pri-
zen Zinspuren Zinspuren mit mich für ich
Laden ausgeben; sie Zinspuren für mich, sie
Zinspuren mich, und Zinspuren mich mit mich
Zinspuren zu kommen. Ich sah, wenn ich mich
nicht wie einen Zinspuren ausgeben wollte, so will
ich kommen. Sie gegen mich die Zinspuren der Zinspuren
Zinspuren ich nicht viel mehr Zinspuren
von mich weg, und ich Zinspuren in allen Zinspuren
von kommen. Ich sah die Zinspuren Zinspuren Zinspuren
woll sie alle aus Zinspuren Zinspuren, ich nicht Zinspuren
für

zu sagen, sondern wir von ihm als am Geilichsten
angewandt zu werden, so dem ist. Ich will ihm nur
Lohnung mehr den Dämmen, die in der Nacht immer
mit ihm die sehr bestialt ist, die sie
nicht endlich können. Wir sie in jungen Jahren an
die Nacht Lungen, die Lungen, fügen sie zu dem
Lohn zu geben, den Kopf mit der Erde zu geben,
die Lungen zu pflegen, sie gewaltig in die Nacht zu
geben, den Lungen die Erde, die ^{darf ich} ~~darf ich~~
die Lungen nicht mehr, sondern die Lungen, die sie in
der Nacht geben, oder sie müssen nicht ^{nicht} ~~nicht~~
nicht sein. So wie gut ist die nicht lange nicht,
sondern mit der Nacht nicht. Wir in nicht
den nicht. So wie die nicht in nicht der Erde
nicht nicht. Auf dem Kopf, ^{Wahr} ~~Wahr~~
nicht nicht. So wie die nicht die nicht
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht
nicht, und nicht nicht nicht nicht nicht
nicht, die nicht mit ihm nicht nicht. So wie nicht
nicht nicht nicht, ob es nicht nicht nicht nicht
nicht ^{nicht} ~~nicht~~ die nicht nicht nicht nicht
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht
nicht, und nicht nicht nicht nicht nicht nicht
nicht, und nicht nicht nicht nicht nicht nicht.

Am

May 26

2
Haben können. Gemeinlich hören die Leute so
lang, wie möglich zu als man sie bitten mag.
Zuletzt, wenn man aber zum Wortung der Sache
selber steht so verstehen sie nicht länger, und
man muß den Fingern wegzubringen zuweilen haben.
Ein anderer Mensch aber folgte mir nach an den Ort
und uns zu Nacht bleiben wollten so war
uns keiner mehr / sondern, daß er bei uns den ganzen
Tag abends bleiben und das Essen nach wie
dort zu setzen aufstehen hätte. Ich gab ihm ein
Gut neues Eisen. So konnte mich nichts könn-
en. Er ist zu mir, und könnten mich zuweilen

am
April 10 Auf dem Markt mit vorfahrenden
Leuten, die ein Stück Land mit mir gingen an
göttliche Dingen, wie mich in einem Kupf-Haus
und vor den Königen in Titawilarkadu.
In einem großen Kupf-Haus war Cambagonam
Soll ich mich, weil ich die Sache an mich habe
Menge Kammer & Benfmannen, die alle bräutigam
zufürchten, und bekennen, daß sie dazumal
eingewunden waren. Fingern zu sehen ich mich
in Wortung besetzt zuweilen. Ich weiß, daß sie mich
zu weissen waren, gab ich Eisen. In Camba-
gonam war ein Menge Gold bei der Proximale-
Ragord

Zusammen, weil aber am Fest ausgesen-
telt, bei welcher der Götze in Procession herum ge-
hungen wird. Die musikalische Lust war in si un-
det, wie noch der Was auf der Festummauerste feig
kamen mir mir so inn, wie hinter alle, und es ge-
hen der Götze mit mir der demit verbundenen
Tinder, sagte still zu, und wie ich der demit
hat, das die mir zum Kopf, faden zuweisen sollte
müssen, weil es fester war, zeigen sich, mit
mir mit dem ich noch weiter geht, und ich
Pfeifen gab. Aber der Pfeifen ritten, sagt ich mir
mir so viel nachkommen. Die radehen, vom Göt-
zen. Was der hinter alle ich selbst, zugehören mir,
das zu der die dort in der vorfinden faden
Tiebungsfar funder Tausfaden gesellen würde
mit Bewegung ich Misfallen davon. In Götze
Pestal und in Procession von mirgig unter
Prospierung in Tausfaden mit einer Menge fader
und aller der von indianischer Musik mit einem
Licht und geschmückten Palangum vor dem Kopf
schling gezogen, die Lust die die mir vom
unmerk so fester, und faden, sie sollen mich
Tinderfaden. So faden noch mehrer Lust mich
leben

sondern in dem Fleiße allen uns zusehen, fremden und
Leuten, Bekannten und unbekanten, eigenem
und fremden Geiste und seinem Vermögen, in geist-
lich und weltliche Dingen zu stehen, selbst zu stehen
und in geistliche Dinge und in die Erde, zu stehen.
Es war für uns in einem Ringe, die ungestörte Ruhe
haben müßig zu werden. Ich war und muß in der
Geistliche gestanden, wenn das alle sollte; und
denn ich in mit dem Geiste, wenn die Unruhe
haben, wenn ich von dem Geiste fort werde, so muß
ich stehen und so von ihm gestört werden. Ich bin für
einen Dämonen zu sein. So sende ich dem
König und ich in einem Ringe auf die Erde.
einen in mich zu sehen, und in einem Ringe, in
einen bekommen haben, nicht mit dem Geiste,
und wenn es zum Bedenken. Ich war
dann in der Zeit der Zeitpalaturschen Erfinden, denn
ich in dem Bedenken ein Geistesman
ich habe. In der Zeit der Zeitpalaturschen
einen Zeitpalaturschen und ich einen Ringe zu sein
zu sehen. Ich mit dem Bedenken bekannt sind, und
ich zum Ringe sehr bedenklich zu sein, was ich
ich war von ihm Geistesman zu sein.
Ich zu bedenken gab, von der Welt ich in der
Geistesman

denkfen bis Manotiappa Küffpau, wo ich abso muß
bleiben. Kommt erail darin die Götterdämonen
von einem Inseln nützgriffen die Götter bis Mit-
Lunast Lungen. Einige Götter Lungen, und
mit von in ich Götter mit, was in ich Götter
Lungen im Götter, mit den ich den mich
von Götter Götter.

April 12. Ging ganz früh und, im Götter Götter
Zeit nach Lungen zu kommen, mit mit
Götter Götter Götter Götter Götter Götter
Lungen. Ich bin aber bald am Götter, mit ich
mich Lungen in einem Küff Götter. Ich bin
in Götter Götter Götter Götter Götter Götter
der Götter mit mit mit mit mit mit mit
in, einen Küff einen Götter zu Götter. Ich
Lungen mit mit mit mit mit mit mit
Lungen ich, mit mit mit mit mit mit mit
in mit mit mit mit mit mit mit mit
mit Götter, ich ich mit mit mit mit mit
für mit mit mit mit mit mit mit mit
ich ich zu Küff mit der Götter Götter
Götter; ich Götter mit mit mit mit mit mit
zu einem Götter Götter, wo ich mit mit
von der Götter mit mit mit mit mit mit
von

Ich erlangen nun die junge Kraft anständig zu
bringen müssen, weil weder in der Latufftan
Besetzung, noch in dem Hofstaate ein hinlängliches
Ansehn

April 13. Vormittags Latufftan ist die Gräfin
die zu uns kamen, zusammen die uns dabei mit-
nahmen, mit der sehr hochwichtigen maine Kleidung.
Nachmittags gingen wir, bis Tirukadta Pally
im Lande mit den jungen Mann und Frauen,
sowie Gräfin die neben uns gingen. In-
selbst sah es kläglich aus, weil in der Pally fort
Mitten bei den vorigen Fällen der Nabob der
Ort in der Luft etwas gelogen war. Wir mußten
bei Regen und Wind in einem offenen Haus
bleiben. Ich muß aber sagen eine sehr schöne
Gräfin und Königin die zu uns kamen, waren
sie sehr freundlich und bis in der Nacht Gr-
äfin zu halten. Ich habe nun sehr viel ge-
sprochen über die sehr gute der Pfaffen
mit Gräfin und Königin sehr schön zu halten,
und über sein großes Ansehen dabei.

April 14. früh ging ich über Kowiladi bis
Kilikuda an welchen Orten und imterwegs
wie häufig Gräfin sehr schön mit Gräfin, Königin
Königin

Abend; nun vöryauslich bequelt in animal des
 Hospital. Die Sonntags Arbeit anwächst in
 uns von der gewöhnlich, aber die Kostengünsti-
 ge Prodigt hier in ausfallen, nun hat die Ein-
 L zum heimlichen Gottesdienst, welches aber
 uns manig. Haben. Ich stürzte, betete, erbi-
 lte die Gottes bryfand bei der großen Hefe nach
 meinem Vermögen, vermehrte und die unter
 der neuen in jungen, ^{auswärtige der Geygenen} die zu mir kamen, aber wenn
 die Punkt voran, nach mir sandeten, so wird ich
 lunte. Die anderen jungen muss nach mir in
 in bekümmerte mich mich muss für, ^{um} nicht das
 in für alle betete. Mit Moser, weil ich ^{+ und so setzen} in dem Wapp
 Vorf. mich spreche. Dem Jahr in und animal ^{stellen Messen} ^{an den mir von}
 Loxing von der Leben der Gfand, die in auf jeder gut und
 fuden, gefall. Die Jahre mich mit Verastung an- ^{bitriges sagen} ^{gewalt}
 troffen. Mann in bei der großen Hefe in ge-
 liz geworden bin, Jahr in fürstlich bald fließ
 Wasre zutrinken, und bin bedore geworden.
 Als in am 30ten May ^{Leute} nach dem Hospital in
 Mosmin mitre fand in am in spazieren Maassen
 Kopf in May, die Leute die Gebirg kamen,
^{früher}